Die Baufiger Seitung erscheint täglich zweimal; am Sonntage Morgens nub am Montage Abends. — Beftellungen werden in der Eppelition (Retterhagergasse Ro. 4) und auswärts bei allen Abnigl. Post-Anftalten angenommen.

## Preis pre Augriai 1 Thie, 15 Sgr. Answerts 1 Ebir. 20 Sgr. Inscrate nehmen aus in Berlin: A. Retemeper, in Leipzig: Eugen Fort, D. Engler in hamburg, hausenstein & Bogler, in Frank-furt a. M. Jäger'iche, in Elbing: Renmann-hartmann's Buchholg.

[4. Kl., 14. Liehungstag am 5. Nov.] Es fielen 157 Gewinne in 100 R auf No. 1330 2242 2769 5224 5366 5696 6331 6566 6778 6820 7029 7171 7212 7327 7397 7944 8215 8350 10,143 10,682 11,192 11,786 12,387 12,741 14,096 14,493 14,704 15,368 16,725 17,341 18,943 19,196 21,711 21,995 22,045 22,256 22,445 22,694 23,625 24,061 24,432 25,424 27,183 27,319 27,364 27,379 28,247 28,434 28,807 31,409 32,652 32,945 33,071 33,146 33,647 33,928 34,592 34,930 35,134 35,265 35,574 37,119 37,200 37,452 37,626 37,730 37,731 38,144 38,195 38,364 39,116 40,400 41,261 41,982 42,092 42,526 42,573 42,637 42,814 42,825 42,863 42,868 43,248 43,857 44,013 44,612 45,213 45,799 45,868 46,364 47,059 47,219 47,946 48,390 51,008 51,498 51,688 51,741 51,866 51,878 52,497 52,548 52,554 54,046 54,357 55,408 55,788 55,858 57,494 57,695 58,707 59,894 61,401 61,513 61,889 62,214 63,377 64,097 64,424 64,716 66,461 66,709 67,371 68,370 69,777 71,967 72,305 73,291 75,384 74,193 75,972 76,253 76,780 79,085 80,289 80,520 80,944 81,476 82,107 82,269 82,399 82,903 84,458 85,115 85,251 86,302 86,786 87,383 87,427 87,676 88,350 88,771 91,603 92,632 92,657 92,933 94,801.

Telegraphische Depeschen der Dangiger Zeitung. Angesommen 6. Rovember, 10 Uhr Abends.

Berlin, 6. Nob. Die "Prob.-Corresp." theilt mit, baß Se. Maj. der König den Landtag wahrscheinlich am

17. b. M. eröffnen wird. Floreng, 6. Nob. Die "Amtliche Zig." bestätigt die Rannung des Kirchenftaates und erwartet ein Gleiches bon Frankreich. Garibalbi ift in Barignano internirt.

R. M. Der Ausfall ber Berbitwahlen in der Union. Ans mehr benn 12 Staaten liegen und Mittheilungen über ben Ausfall ber biesjährigen Berbstwahlen vor, unb alle biefe Rachrichten conftatiren Rieberlagen ber Rabicalen in ben Morbstaaten.

Californien, Benniploanien, Dhio, ja felbst ber Ren-England. Staat Connecticut find in bas bemotratifche Lager übergegangen und haben mehr ober minber ftarte Dajoritaten für das Tidet dieser Bartei abgegeben, mahrend fie noch vor 3 Jahren die republikanischen Candidaten mit Mehrheiten von resp. 19,000 — 20,000, 50,000 und 11,000 mahlten. Auch

Indiana und Jowa weisen Gewinne ber bemokratischen Jahiana und Jowa weisen Gewinne ber bemokratischen Bartei auf; wenngleich diese Gewinne nicht ausreichten, die Staaten in das bemokratische Lager zu ziehen.
Die Nachrichten aus dem Stoen lauten hiervon wesentlich werschieden. Tennessee, Georgia, Birginien und Alabama haben republikanisch gewählt, und diesenigen, welche den Ereignissen in der Union während der letzen Zeit nicht besonseignissen in der Union während der Letzen Zeit nicht besonseignissen gestollt find. konnten der Meinung sein die bere aufmertfam gefolgt find, tonnten ber Deinung fein, Die Barger ber Gubftaaten hatten ernithaft Bartei genommen für Die Rabitalen und Schutzöllner ber republikanischen Bartei. Bir erinnern baber bier an bie vom Congresse, trot bes von Johnson eingelegten Beto augenommene Recon-ftructione-Bill, namentlich an ben Artifel 5, welcher in wort-

licher Lebersehung lautet:

Wenn das Bolk eines der 10 Rebellenstaaten (Tennesse ist bekanntlich unter Brownlow bereits "reconstruirt") eine mit der Berfassung der Bereinigten Staaten in jeder Beziehung übereinstimmende Staatsconstitution und Regierung angenommen haben wurde,
und zwar durch einen Congres, der von allen mannlichen, wenigstenst
21 Jahre alten Bürgern ohne jeden Unterschied der Race, Farbe Der irgend welcher frühern Bedingung gewählt ist (ausgenommen solche, welchen wegen Betheiligung an der Rebellion, oder wegen eines Berbrechens das Wahlrecht abgesprochen ift), und wenn diese Verfassung allen, wie vorstebend qualificirten Bürgern das Wahlrecht glebt, und
wenn sie von der Nagiorität der Personen angenommen ist, welche gur Bahl von Delegirten berechtigt find, und wenn fie vom Congreß geprüft und gebilligt ift; und wenn bie auf Grund diefer Ber-faffung gewählte Staatsgefengebung bas als Artikel 14 ber Conftitution vom Reununddreifiger. Congresse vorgeschlagene Amen-denient genehmigt hat, und wenn dieses Amendement zu einem integrirenden Theile der Bundes Berfassung geworden ist: dann soll der betressende Staat zur Vertretung im Congresse verchijdt jein, seinen Senatoren und Repräsentanten, sobald sie den gesehlich vorgeschriebenen Gid geleiftet haben, der Butritt in den Congres offen stehen und das vorliegende Geseh für den betreffenden Staat außer Rraft treten 2c.

Bebermann mirb erinnerlich fein, bag feiner Beit ber Brafibent ber Confoderation - Jefferion Davis - fammtliche maffenfabige Bewohner bes Gubens im Alter von 16 bis 65 Jahren in die Armee prefite; alle übeigen weißen Sublander aber anderweit im Dienfte ber Rebellion berwondte. Demnach verfügt jener famoje § 5 ber Reconftruc. tione Bill nichts weniger, als bag fammtliche Beife (mit Ausnahme ber allerdings gablreichen eingemanderten Beamten und Induftrie-Ritter) bes Stimmrechtes verluftig geben, und Diefes bochfte Burgerrecht auf bie Reger übertragen wirb.

Es haben in Folge biefer Parteiwillfitr bie politisch ungurechnungefähigen Samargen, Die überdies noch bon ben - natürlich radical gefinnten - Beamten ber Freedmen-Bureaus abhängig find, bas unbebingte lebergewicht, und mit biefen wurde eine Bahl. Comobie aufgeführt, wie bie Belt noch taum eine zweite fab.

Das Bolt ber norbliden Staaten ift, wie bas Babl-Das Bolk ber nördlichen Staaten ist, wie das Wahlschliet zeigt, dieser Politik berglich satt; und es nust den Radicalen wenig, daß sie durch den Bahl-Humbug im Sieben eine Anzahl von Repräsentanten wählen, denn selbst wenn Sohnson in der Oppestition gegen die radicale Partei-Port Johnson in der Oppestition gegen die radicale Parteivestivast ermaiten sollte, würde im Bolke selbst das Correctivast ermaiten sollte, würde im Bolke selbst das Correctivast und Institut eine Bulliche Ungenicht in was eine durch ungewähnliche Umstände gebisbete Majorität schaft, kann eine hatere Majorität ergänzen und verhelbern.

schuf, tann eine spätere Majorität erganzen und verbessern.
So viel man von bier aus die Richtung in der Strömung ber öffentlichen Meinung erkennen kann, neigt dieselbe nach ber Greelpschen Doctrin: "Allgemeine Amnestie für fämmtliche Rebellen; allgemeines Stimmrecht für alle Neger

bes Gabene". - Diefe Bebingungen burften bie weitgebenbften fein, welche ber Rorben bem Rabicalismus gewähren will. Bielleicht wird auch ben Regern erft nach einiger Beit bas Stimmrecht gemabrt.

Dangig, ben 7. November.

\* [Prebigermahl] Bei ber gestern stattgefundenen Brebigermahl für bie St. Marientirche gaben perfonlich 548 Berfonen ihre Stimmen ab. Bon ihnen erbielten: Prediger Bertling 539, Pfarrer Reumann 266, Pfarrer Reinert 216, Breb. Amte. Canb. Rarmann 75 Stimmen. Außerbem gingen 420 fdriftliche Bollmachten ein, beren Ergebniß noch nicht feftgeftellt worben ift; zweifelsohne wird baffelbe ein ben angegebenen Berhaltniffen entfprechendes fein, fo baß alfo mobl angunehmen, bag bie Berren Bertling und Reumann bem Magiftrat gur Bahl ju prafentiren fein

werben. \* [Gefuntener Rabn.] Bei bem geftrigen Sturme ift in ber Mottlau ein ber Gasanftalt gehöriger Rabn mit

ben 35 Last, wie oben 4472 Last. — Fichtene und tannene Höger: 27,006 Stüd Balken, 4209 Stüd Mauertatten, 5 Stüd Masten, 8 Stüd Spieren, 8 Stüd Mühlenruthen, 17,464 Stüd Dielen, 289 Kaden Splittholz, 1409 Schof Kägel und 109,855 Stüd Sieeper. — Eichene Hölzer: 5690 Stüd Balken, 1225 Stüd Plauken, 1286 Stüd Magang und 5643 Schod Stüde. — Est wurden beladen: per. — Eichene Hölzer: 5690 Stüd Balken, 19 226 Stun Pinnten, 1286 Stüd Plaçons und 5643 Schock Stäbe. — Es wurden beladen: Im October mit Getreibe 40 Schiffe, enth. 4,168 Normal Laften.

Sin October mit Getreibe 40 Schiffe, enth. 4,168 Normal Laften.

18,264

Summa 216 Schiffe, enth. 22,432 Normal Laften.

Bis Ende September 1098 134,301

Im Gangen 1314 Schiffe, euth. 156,783 Rormal-Laften.

O In Folge bes beftigen MB. Sturmes find hier für Nothhafen eingelaufen: banifde Galeas "Anna Maria", Mundoe, mit Eifen von Stockholm nad hull; Dampfer "Emilie", Köhne, mit Gater von Stettin nach Rönigsberg; hollandifder Dampfer "Mebea", hanfen, mit Guter von Umfterdam nach Ronigsberg; preug. Schooner "Billiam", Tiege, mit Gutern von Samburg nach Ronigeberg; "30banna Dorothea", Boß, mit Eisen von Stockholm nach Stralsund; "Anna", Prenß, mit Anochenkohlen von St. Petersburg nach Stettln, ift led, muß löschen und repariren; bolländische Auff "Brouw Martha", Ebez, mit Holz von Sundswall nach Harlingen bestimmt. — Preuß. Bollschiff, "Ferdinand Brumm", Capt. Boß, ist gestern von Liverpeol nach einer schnellen Reise von 10 Tagen mit einer Ladung Salz auf hiesiger Abede angekommen, konnte aber des heftigen MM «Stormed halker nicht in den Kaken einkammen. tigen NB.-Sturmes halber nicht in ben Safen einkommen.

Elbing, 6. Oct. [Auf bem Oberlandischen Canal] haben im Monat Ociober 238 Thalfahrten (nach Elbing) und 183 Bergfahrten (nach bem Oberlande) ftatte

gesunden.

4 Pr. Stargardt, 6. Novbr. [Schwurgericht.] 1) In der Racht vom 9. zum 10. Juli c, versuchten es die im hiesigen Gefängniß inhastirten: a) Käthnersohn Josef Modzian owskt aus Krampken, welcher am 2. Juli c. zu mehrjähriger Juchthausskrafe verurtheilt war; ferner b) der Schmiedkehrling Michael Go-lembiewekt aus Kahlit; c) Arbeiter Stanislaus Kodzierski aus Gr. Bukowih, und d) Arbeiter Johann Lukowski aus Brzusz, anszubrechen, wurden seloch an ihrem Vorbaben durch den avertireten Gekangaen. Oberautseher verhindert. Sie sind sämmtlich der auszubrechen, wurden jedoch an ihrem Vorhaben durch den avertirten Gefangen Derausseher verbindert. Sie sind sämmtlich der Meuterei angekiagt und auch für schuldig befunden. Middianowski wurde mit 2½, Golombiewski und Eukowski mit je 2 Jahren Zuchthaus, Koszierski mit 1 Jahr Gesangniß, welche Zeit, da er außerdem eine Zuchthausstrafe zu verdüßen hat, in 8 Monate Zuchthausstrafe zu verdüßen hat, in 8 Monate Zuchthaus umgewandelt wird, bestraft. — 2) Der Einwohner Michael Kolinski aus Kinkau ist zweier schwerer Diebstähle im Rücksalle augeklagt, und wurde mit 5 Jahren Zuchthaus bestraft. Ferner hat er mit dem Arbeiter Theodor Golziu am 16. Julic. versucht, aus dem Gesangenausseher Wagner verhindert worden sind. Beide waren der Meuterei angeklagt. Die Geschworenen waren jedoch von ihrer Schuld nicht überzeugt, und wurden die Angeklagten deshalb freigesprochen. freigefprochen.

Blatom, 1. Dov. [Gifenbahn.] Die Rreisftanbe waren hier gestern versammelt und fasten nach Jartem Kampfe ben Beschluß, fir die in Aussichen Benommene Sisenbahn das Terrain unentgeitlich berzugeben. Nur die Entserntwohnenben ftraubten fich entschieben bagegen und willigten erft bann ein, als ihnen eine in ihrem Intereffe fiehenbe Chauffee in Aussicht gestellt murbe. Treffend hob bierbei eine Stimme bervor: "Ich fimme far eine jebe Berbefferung ber Landstroft. "In filme fat muß zuerst an die Reihe kommen, weil sie sichneller geht." Die Kosten zum Ankaufe bes Terrains sind auf 40,000 R veranschlagt und werben wahrsscheinlich burch Actionäre ausgebracht werden. — Die Schlossielle Gauer Rreieffande haben einen ablehnenden Befdluß gefaßt; bie Abjacenten aber werben gufammenlegen und bas Terrain faufen. Es find icon bedeutenbe Gummen gezeichnet, und wird ber Eifenbahnban nach Genehmigung Seitens bes Abgeordnetenhaufes wohl balb in Angriff genommen werben.

Beiligenbeil. [3m biefigen lanbrathlichen Rreife] find incl. ber Stabte (Beiligenbeil und Binten) 131 Confervative und nur 28 Liberale ju Bablmannern gemablt.

Bufdrift an die Redaction.

Der Unterzeichnete bittet bie Baubeputation und bie fabtifchen Beborben, moglichft balb Mattenbuden unb Die Steindämme mit einem Trottoir gu verfeben. Berabe biefe Strafen zeichnen fich burch ein folechtes, bei bem jegigen Schmute und ber berifchenden Duntelheit bes Abente taum paffirbares Pflafter aus.

Bermischtes.

Paris. [Das Bantett im Sotel bu Couvre], tas Ab. fciedeeffen fur die Ausftellunge . Commiffarien war eine gaftrono.

mische Weltausstellung. Es war ber Grundsat befolgt, alle erdenklichen, jedem Lande eigenthümlichen Delikatessen und Rebenproducte sowohl aus Europa als auch von den übrigen Erdtheilen in möglichster Schieft, Frische und Bollkommenheit ihren Gästen vorzusetzen. Schon die Anstern, Natives aus England und Oftender aus Belgien, dann die vier Gattungen Suppen: französisch a l'Im-pératrice, tussische mit Wildpret-Puré und zwei verschiedene Schild-krötiumper nach englischer und amerikanischen Art. briedene Schildfrotjuppen nach englischer und ameritanischer Art, trugen einen wesentlich tosmopolitischen Character zur Schau, welcher bei sammtlichen 40 oder 50 Schüffeln, deren Bewältigung mit Einschluß der Afflicten und des Defferts das leitende Comité der heroischen Thatlichen 40 oder 50 Schäffeln, deren Bewältigung mit Ginichjuß der Aisiecten und bes Desserts das leitende Comité der beroischen Thatkraft der Magen zugetraut hatte, bis ans Ende mit der bewunderungswürdigsten Gonsequenz eingehalten wurde. England, Krankreich, Spanien, die Türkei, Nordamerika, Haland, Itaniken, Norddeutschich, Savern, die Insel Malta, Ostindien, namentlich aber Rußland, waren mit ihren hervorragendsten Nationalgerichten ausgetreten, deren lange Liste den uns zugewiesenen Raum weit übersteigt. Und erst dass maleriich augeordnete Dessert mit seinen zu Praumiden ausgestapelten Bananen und anderen lachenden Früchten tropischer Jonen bot ein ungemein liebisches Bild aus den französischen und englischen Colonien dar. Was soll ich von den Weinen sagen ? Frankreich, Spanien, Portugal und unser theures Abeinsand hatten ihre tiessten Keller geptündert, und kein Jahrgang, kein Rebengelände, welches unter Zechern einen Namen hat, blied bei diesen internationalen Wettsampse aus. Unter allen errangen ein welsper Erewitage vom T. 1848, ein Châreau al'Yquem und die Rheingauer von der ebessten aus überen des ganzen Diners der Shampagner, und zwar von der ersten Marke "Wittlusse Essen der Shampagner, und zwar von der ersten Marke "Wittwe Essend der Schampagner, und zwar von der ersten Marke "Wittwe Essend der Ernst Koeder spielt eine Zeugin eine verdächige Rolle. Sie hatte schon schwedenden Mordprozeß gegen einen deutschen Bäder Ernst Koeder spielt eine Zeugin eine verdächige Rolle. Sie hatte schon früher gedroht, den Benannten an den Essen zu bringen und sich als Augenzeugin der That, der Tödetung eines Kindes, freiwillig gemeidet. Sie wollte dem Berdrechen durch ein Schliffelloch zugeschen daben, indessen felle sich vor dem Goroner beraus, daß von jenem Schliffelloch aus kein Theil bes Itung eines Kindes, freiwillig gemeidet. Sie wollte dem Berdrechen durch ein Schliffelloch zugeschen dahen, indessen eine Menge moralischer Ernstasstiere, als belastend vortiegt, auherdem eine Menge moralischer Ernstasstiere und e

3weifel ftebend betrachtet.

Copenhagen. [Die Grafin Danner], Gemahlin Frie-

— [Amerikanischen Eishandel,] Der hauptstapelplatz für den Nordamerikanischen Eishandel, der mit jedem Jahre an Ausdehnung gewinnt, ist Boston, wo diese eigenthümliche Industrie berreits im J. 1806 durch einen unternehmenden Jankee, Namens Tudor, gegründet wurde. Im J. 1833 ginz das erste Schiff mit Eis nach Calcutta. Gegenwärtig glebt es in Boston sechs Geselchschichten, welche jährlich über 200,000 Tonnen Eis verladen, und zwar gehen zwei Drittheil davon nach den südlichen höfen der Union. Die größten Eismassen werden eirea achtzehn englische Meilen von Boston im Fresh Pond, Spy Pond und Wanham Lake gebrochen. Die Ernte geschieht, indem man die Eisbecke sorgkältig von Schnee reinigt, theils um das Eis mehr der Kälte auszusehen und bikter werden zu lassen, theils um mit dem Eispflug besser arbeiten zu können. Ift die Eisbecke 1 Zoll dich, so liefert ein Eisfeld von 2 Morgen 200 Tonnen Eis, wie es in den handel kommt. Die Eissläche wird durch eigene mit Pferden bespannte Pflüge in Duadrate von 21 Zoll getheilt, sodann werden diese mit Eissägen herausgesichniten, mit fühlernen Fangbasen hervorgeholt und in die Eishäusser, won denen manche 30 – 40,000 Tonnen aufnehmen, gedracht; 40 Männer und 12 Pserde können täglich 300 Tonnen Eis zersägen und ausspecichten Baggons auf der Eisenbahn nach Boston gedracht. - [Ameritanifcher Giebandel.] Der hauptflapelplat für

Börsen:Devesche der Danziger Zeitung. Berlin, 6. Novbr. Aufgegeben 2 Uhr 25 Min.

Angekommen in Danzig 6 Uhr 30 Win.								
8								
Roggen fest		Oftpr. 33% Pfandbr. 77% 77%						
Regulirungspreis . 72	72	Beftpr. 31% do 75% 75%						
Htopbr 721/4		bo. 4% bo 821						
Krübjahr 69\$		Bombarden 94   922						
		Deftr. Rational-Anl 53% 53%						
Rüböl Novbr 111								
Spiritus Rovbr 194								
5% Pr. Anleibe 1023		Danzig. Priv. B. Act. 111   110;						
41% bo 97	97	6% Amerikaner 763 76						
Staatsschuldsch 83%	833	Wechselcours Conden 6.24						
Kondsbörfe: febr fest:								

Shiffs-Radrichten.

Angefommen von Dangig: In habre, 1. Rovember:

Angekommen von Dunzig. 3n Davie, 1. Voortunder. Ebeneger, Stechenfen.
Windau, 29. Oct. Die preuß. Brigg "Anna & Otto", Bohnfack, mit Kohlen von Sunderland nach Miga bestimmt, ist am 27. d. auf der hohe von Windau plötlich leck geworden und gesunken, die Mannschaft hat nur mit großer Noth das nachte Leben retten können und laudete hier selbigen Tages mit ihren Böten. Das Wrack liegt auf 9 Faden Wasser SW. zu W. halb W. Not Compas vom Windauschen Schlosichurm und die halbe Marksteuge siber den Wasseripiegel bingus. über ben Bafferfpiegel binaus.

Berautwortlicher Rebacteur: S. Ridert in Dangig.

AND DESCRIPTION AND DESCRIPTION OF THE PERSON NAMED IN	CONTRACTOR SANDON	ACOMO CHARLES CARLOS	BEDEVE OF BRIDE OF STREET	a m	L. T. a.
Mete	eorologi	sche Det	reschen 1	som 6. Na	oor.
Morg. Bar.i	333,0	. Temp. R. —1,1	92	mäßig Regen	trube, geftern und Graupeln.
7 Königsberg 6 Danzig	834,0 334,8	$-2,2 \\ -1,8$	NNW NNW	sturm Sturm	trube. bedeckt, Rachts egen u. Schnee.
7 Cöslin	336,7	-1,3	N		trube, geftern
6 Stettin	337,8	1,3	NW	mäßig	bebedt, geftern Sagelichauer.
6 Putbus	336,5	0,0	NW Na	mäßig chm. Graup	bew., geftern beln u. Schnee.
6 Berlin 7 Köln	336,9	1,4	NW	fdwad	ziemlich bedeckt. ziemlich hell.
7 Flensburg 7 Stockolm 6 helber	339,9 337,6 347 7	-1.0 3,7 4.8	N NND	lebhaft. fcwach	bew., Schnee.
6 Helber 7 Haparanda	337,4	-13,8	5	idmad)	faft heiter,

Die Mräfte der Ratur für die Menschheit dienstbar zu machen,

ist unsere schönste Aufgabe.
Die Kraft bes Malzes, den Menschentörper zu stärken und zur Genesung zu sühren, ist durch die Johann Hoff'schen Malzheilnahrungsmittel zuerst bekannt geworden. Neber die Wirkung der Malz Kränter-Bäder und Malz-Kränter-Toiletten-eisen sprechen sich viele Zuschristen an Geren Hofsieferanten Johann Hoff in Berlin, Reue Kilhelmsstr. 1. wie folgt auß: Schönze Neue Wilhelmöstr. 1, wie folgt aus: Schön-see (W.P.), 13. September 1867. Ew. W. wollen mir gefälligft umgehend von Ihrer ausgezeichneten Walz-Aräuter-Väder-und Toilettenseise senden, da dieselben und Toilettensetze lenden, da dieselben fich an mir sehr bewährt haben. A. Miebold. — Fr. v. Wernsdorff, geb. v. Knobloch in Potsdam, schreibt unterm 7. August 1867: "Ew. Wohlgeboren ersuche ich hiermit, mir gefälligst für einliegenden Betrag von Ihrer neu erzeugten Malzseise zu senden, da ich diese Seise auf Berordung meines Arztes zum Raden gehrausken nung meines Arztes zum Baden gebrauchen will." Die am 23. August geschehene erneu-erte Bestellung ersolgte unter Anerkennung der vorzüglichsten Dienste, welche diese Seise durch Körperfräftigung leiftete. Vor Fälschung wird gewarnt.

Bor Fallulling weltberühmten Johann Bon sammtlichen weltberühmten Johann 5/offschen Malz : Fabrilaten halten stets (9186) Die General-Riederlage bei A. Faft, gan-genmartt Ro. 34, F. G. Goffing, Jopen-u. Portechaisengaffen-Ede Ro. 14 in Dangig und J. Stelter in Dr. Stargardt. Preis-Berzeichnif ber Johann Soff's schen Malzfabrikate, wie solche von der Fabrik in Berlin Neue Wilhelmöstr. 1 vertauft werden: 1. Malzeytrakt-Gesund. fauft merden: 1. Malzertrakt Gesunden heitsbier (taufendsältig bewährt besunden bei veraltetem Husten, Hörverschwäche 2c. 2c. 6 Flaschen 1 Thr. 6 Sgr. incl.; (verpackt 1 Thr. 16 Sgr.) bei 12 Fl. 1 gratis, verpackt 2 Thr. 28 Sgr.; bei 25 Fl. 3 gratis, 5 Thr. 28 Sgr. – 2. Malzesesundheits-Chotolade (bestes Ersahmittel bei untersagtem Casseegenus) Nr. 1. 1 Pfd. 1 Thr. 1/2 Pfd. 16, 1/4 Pfd. 81/2 Sgr.; Nr. II. 1 Pfd. 20, 1/2 Pfd. 11, 1/4 Pfd. 6 Sgr.: bei 5 Pfd. 1/2, bei 10 Pfd. 11/4 gratis. – 3. Malzeschofoladenpulver (für Säuglinge und schwache Kinder) 1 gr. Schachtel 10, 1 kl. 5 Sgr. – 4. Brustmalzbonbous (vorzüglichstes Präservativmittel bei katarrhalischen Leiden und in rauber Jahr tatarrhalischen Leiden und in rauher Jahreszeit) 1 - Carton 8, ½ Cart. 4 Sgr. — 5. Brustmalz-Jucker (Linderungsmittel bei fatarrhalischen Leiden) die Tafel 4 Sgr. Aus dem bekannten Soff'ichen aromatiden Badermalz werden jest in vervollkomme neter Beise nachstehende Malzseisen fabrie eirt und sind dieselben ein Schaß für Gez Verm. Malzskräucirt und sind dieselben ein Schatz für Gestunde und Kranke. 6. Arom. Malz:Kräuster:Bäderseise (zur Stärtung der Musteln, Nerven 20.) 1 St. 5 Sgr., 12 St. 1 Thir. 25 Sgr. Prima:Anal. 1 St. 10 Sgr., 12 St. 3½ Thir. — 7. Arom. Malzträuter:Toiletten Seise (zur Grzgeugung eines seinen Teints) 1 St. 2½, 12 St. 27 Sgr., seine 1 St. 5 Sgr., 12 St. 1 Thir. 25 Sgr., feinste 1 St. 7½, Sgr. 12 St. 2½, Thir. Prima Qual. 1 St. 10 Sgr., 12 St. 3½ Thir. — 8. Arom. Malxvomade (zur Stärfung der Kopfhaut Malzpomade (zur Stärfung der Kopfhaut und zur Berhütung des Ausfallens der Hacre feine à Flacon 10 Sgr., feinste à Flacon 15 Sgr. Sortiments: Sendungen nach außerhalb nicht unter 1 Thir. Vor verfälschter Waare wird gewarnt, und das Publikum ersucht, auf den Namenszug des Fabrikan: ten, womit jedes Etiquet versehen ist, ge-nau zu achten und wo solches fehlt, die

Waare zunuczuweisen.
Segen Husten und Heiserkeit, Rauheit im Hasse, Berschleimung u. s. w. giebt es nichts Best

seres, als die Stollwerk'schen Bruftbonbons.

Man sindet selbe in Original-Backeten à 4 He. in Danzig bei F. E. Gossing, bei E. Warzahn, Langenmarkt und bei Alb. Neu-mann, Langenmarkt, in Berent bei J. Cohn, in Carthaus bei H. Nabow, in Neustadt bei H. Brandenburg. (9187) S. Brandenburg.

Weignuntmachung.

Die Lieferung bes Jutterbedarfs für die Pferbe der Feuerwehr und Straßen-Reinigung pro 1868, bestehend in
ca. 66 Last Hafer,
"1200 Ctr. Heu,
"1200 "Noggen-Richtstroh,
soll getheilt oder im Ganzen in Submission auß-

gegeben werden.
Bersiegelte Submissions: Offerten mit der Abresse: "Futterlieferung" sind dis zum 9. Nosvember cr., Bormittags 11 Uhr, in das Bureau der Fenerwehr auf dem hiesigen Stadthof einzureichen, woselbst täglich die Bedingungen einzuseichen, wosetste lugid die Sebingungen einzu-sehen sind.
Danzig, den 30. October 1867.
Die Feuer-, Rachtwach- und Straßen-

Reinigung8=Deputation.

## Nothwendiger Verkauf. Königl. Stadt= und Kreis=Gericht

den Jangig,
ben 3. September 1867.
Das den Restaurateur Johann Julius Albert u. Bertha geb. Schmidt-Lerique'ichen Geleuten gehörige Grundstüd Kahlberg No. 4 bes Hypothekenbuchs, abgeschätz auf 12,946 Kello II., susolge der nehlt Hypothekenschein und Bedingungen in der Registratur V. einzusehenden Tare, soll

am 14. März 1868, Bormittags 11½ Uhr, an ordentsicher Gerichtsstelle subhastirt werden. Gläubiger, welche wegen einer aus dem Hypo-thekenduche nicht ersichtlichen Realforderung aus den Kaufgeldern Befriedigung suchen, haben ihre Ansprüche bei dem Subhaftations-Verichte anzuDie Filiale der Gewehr-Fabrik

von Jos. Offermann, Büchsenmacher in Köln a. Rh.,

Königsberg in Pr., Magisterstraße No. 64, empsichlt ihr großes Lager von Jagdgewehren nach allen gangbaren Systemen, Lefaucheur damascirt von 22 Thlr. an, Doppelstinten von 5 Thlr. und damasc. mit Patent von 10; Thlr. an dis zu den höchsten Preisen. Große Auswahl Revolver, Flobert-Büchsen zc. Auf Bestellung werden Gewehre genau nach Angabe angesertigt. Feste Preise. — Vierzehntägige Probe. — Preis-Courante gratis.

war Fabrifanten landwirthschaftlicher Maschinen. Wer Hen Pressen ansertigt, beliede Preis und Leistungssähigkeit sub Litt. **H. & 3**Post Mettlach, Kheinpreussen, mitzutheilen. (9222)

Warnung vor Täuschung! Dr. Baltz's Potsdamer Balsam,

Kgl. Hof Lieferant in Potsdam. potsdamer seiner Anwendung bei Gicht, Abeumatismus 2c., gesetzlich concessionit und einzig allein ächt zu beziehen aus der Fisiale von Balsam in Bersin, in Originalssassionen gebaltene Niederlage hier ist eine ganz wertblose Nachahmung, weshalb das Publitum vor Antauf derselben gewarnt wird. Zu haben ächt in Danzig bei E. Schleusener, Nexten Ro. 14

garten No. 14. Bur Kennzeichnung ber Aechtheit find in den Flaschen die Worte eingeblasen: Dr. Balt Potsdamer Balsam. J. A. Morsch. J. E. Lehmann. Potsdam.

Complet ift ericbienen im Biblographischen Inftitut und in allen Buchhandlungen vorratbig: Illustrirtes Chierleben. Gine allgemeine Kunde des Thierreichs, von

21. E. Brehm, mit Abbildungen nach ber Natur von R. Rretschmer. I. Abth.: Sängethiere. 2 Bbe. mit 1598 S. Tert u. 492 Abbilb., geb. 8½ Rs., geb. 10 Rs. II. 2 Bögel. 2 2 2006 . 388 106 107 112 . 114 .

Complet in neuer beriehtigter Ausgabe (Herbst 1867), welche die jüngsten politischen und geographischen Veränderungen aufgezommes hat, erschien im Bibliographischen Institut in Hildburghausen und ist in allen Buchhandlungen vorräthg:

Meyer's grosser Hand-Atlas in 100 Karten, redig. von L. Ravenstein. Preis: In Mappe 121/2 Re — in ächtem Saffian geb. 15 Re. Meyer's kl. Hand Atlas, allgem. Auszug in 30 Karten. Geb. 4 Re.

do. do. für Nord-Deutschland, do. 32 do. do. Süd-Deutschland, do. 30 do. do. Oesterreich, do. 30

Nothwendiger Verkauf. Königl. Kreis-Gericht zu Thorn,

LEHMANN

ben 4. October 1867, Das ben Fiedler'schen Cheleuten gehörige Grundstück Silbersdorf Ro. 2 von circa 204 Morgen, abgeschätzt auf 15,186 Re 26 Gyc. 8 A, zufolge ber nebst Hypothetenschein und Bedingungen in der Registratur einzusehenden Taxe, soll am 22. April 1868,

Bormittage 11 Uhr, an ordentlicher Gerichtsstelle subhastirt werden. Gläubiger, welche wegen einer aus dem Hypothekenduche nicht ersichtlichen Kealsorberung aus den Kaufseldern Befriedigung suchen, haben ihre Anspuche bei dem Subhastations Gerichte

In dem Concurse über bas Bermögen bes Raufmanns Alfred Sammer ju Thorn ift zur Berhandlung und Beschlußfassung über einen Accord Termin auf

ben 15. Rovember cr.,

Mittags 12 Uhr, por bem unterzeichneten Commissar im Terminsvor dem unterzeichneten Commissar im Terminssimmer No. 3 anderaumt worden. Die Betheiligten werden hiervon mit dem Bemerken in Kenntniß gesett. daß alle seitgestellten oder vorläusig zugelassen Forderungen der Concursgläusdiger, soweit für dieselben weder ein Borrecht, noch ein Hypothekenrecht, Ksandrecht oder anderes Absonderungsrecht in Anspruch genommen wird, zur Theilnahme an der Beschlußfassung über den Accord derechtigen.

Thorn, den 1. November 1867.
Königl. Kreid-Gericht.

Der Commissar des Concurses.
261) Me i s n e r.

Nothwendiger Verkauf.

Königl. Kreis-Gericht zu Strasburg, ben 23. Juni 1867. Das ben Earl und Johanna geb. Spal-bing-Saretfi'ichen Cheleuten gehörige Grund-stüd Dlugimost No. 1, abgeschäht auf 7819 R. 8 Kr. 4 A, zusolge ber nebst Hypothetenschein und Bedingungen in ber Registratur einzusehen-ben Taxe, ist

am 27. Januar 1868, Bormittags 11 Uhr, an hiesiger Gerichtsstelle subhastirt werden. Alle unbekannten Realprätendenten werden ausgeboten, sich bei Bermeidung der Präklusion,

spätestens in diefem Termine ju melben. Gläubiger, welche wegen einer aus bem Sprothekenbuche nicht ersichtlichen Realforberung aus ben Raufgelbern Befriedigung suchen, haben ihre Ansprüche bei bem Subhastations : Berichte

Befauntmachung. Die in unserem Firmen-Register unter No. 37 eingetrageue hiesige Firma S. Grunmach

ist erloschen. Schweg ben 1. November 1867. Abnigl. Kreis-Gericht.

Befanntniadung.

Die beim biesjährigen Commerbochwasser auf ber Beichfel vertriebenen und im biefigen auf der Weichtel vertriebenen und im hietigen Kreise wiedergefundenen Hölzer, zu denen sich bisher kein Eigenthümer gemeldet, werden vom 11. dieses Womats, Vormittags 10 Uhr ab und an den folgenden Werktagen, zuerst in Rusenau und in den übrigen dieseits der Weichseld belegenen, demnächt in Kozielec und in den anderen ienseitigen Ortschaften, öffentlich an den Weistbetenden verkauft werden.

Marien werder, den 2. November 1867.

Rönigl Arcis-Gericht.
1. Abtheilung.

Bock-Auction

LEHMANN

3u Sohendorf, Bahnhef Marienburg, von 25 direct aus Frankreich importirten Driginal-Vollblut-Rambouillet=

Böden aus ber heerde bes herrn Sorreau-Beville Montag, ben 2. December 1867,

Mittage 12 Uhr,

Wittags 12 Mfr,
Berzeichnisse, aus benen Näheres ersehen werben kann, werden auf Berlangen zugeschickt.
(9232)
Daich zum 1. Januar 1868 mein Tuch- und
Schnittwaaren Geschäft aufzugeben willens
bin, so verkause ich von sett ab alle Qualitäten
Tuche und Schnittwaaren, herren Farderorde und
neueste Bariser Damen Consectionen zu berabgesesten Breisen; ich bitte daher diese sich darbietende Gelegenheit zu billigen Sinkäusen benußen
zu wollen.

Berichzeitig fordere ich meine Schuldner auf, fällige Boften balbigft zu bezahlen, da ich am 1. Januar alle verfallenen Forderungen gerichtlich. einziehen werde.

Ray fradt. dan 2. Nachmit 1067.

Reustadt, ben 3. November 1867. Carl Fürstenberg. In zweiter vermehrter Auflage ist erschienen und bei Alle Alle Alle Bangenmarkt No. 10, vorräthig:

Der strebsame Hausvater, eine populäre Anweisung, wie durch eine ratio-nelle Haus-, Bied-, Garten- und Feldwirthschaft bei zwedmäßiger Feldeintheilung und naturge-mäßer Fruchtsolge, auf verschiedenem Boden und unter mancherlei Berbältniffen viele Einnahmen-wellen eröffinet und bahurch sie quellen eröffnet und baburch die Haupteinnahme vergrößert werden können, von J. G. Kanitz. Breis geb. 10 % — Das Buch ist für dauer-liche Besitzer, Lehrer, Ausnießer kleiner Grunds-tiche Wester, Lehrer, Ausnießer kleiner Grunds-tiche men Mann bestimmt, ist vielsach öffentlich sehr günstig beurtheilt und der Inhalt als ein Resultat der Praxis bezeichnet. Der beste Beweis seiner Brauchdarteit ist, die die mittelst Bervis geinel vergriffen und das Buch mittelst Bersis gung vom 16. Septbr. c. von Seiten der Königl. Regierung zu Königsberg empsohlen worden ist. quellen eröffnet und baburch bie Saupteinnahme Kgl. Pr. 137. Classen-Lotterie.

Loose erster Classe tause in jedem Posten, von 1 Stud ab à 3 R. 15 Gr. und kann Post-vorschuß auf Loose enthaltende Briefe auf mich entnommen werden. Die Locie müssen indes burschickeinen, um mir die Gewisheit des richti-cen Inhaltes zu geben. Offerten, besonders bei größerer Anzahl, find mir stets erwünscht.

F. Warburg, Berlin, 39. Zimmerstraße 39. (9249)

Wom 16. dis 30. d. Mt. Saupt- und Schlußziehung letter Klasse Königl. Preuß. (9259) Osttabrücker Lotterie.

Original Loofe: Ganze à 16 K. 72 Kr., Halbe à 8 K. 4 Kr. bei umgehender Bestellung zu beziehen durch die Königl. Prense. Haupt-Collection von A. Molling in Hannver.

Mhotographie: Albums u. Rahmen, von fl. b. gr., Kamm-Baaren, Damen, u. Her-ren:Schmuck in bester Jetz, Stahl: u. ver-golveter Waare. Necessaires zc. Ziehbörsen, seine Betit Point: u. Berl-Stickereien u. alle Galanteries u. Lederwaaren, wo Dieselben angewandt werden tönnen, billig bei J. L. Preuß, Portechaisengasse No. 3. (2903) Gin cautionsfähiger verheiratheter junger Mann,

einer anderen Branche eine Stellung. Abressen unter Ro. 9275 in der Exped. dieser Zeitung.

Jis General-Bevollmächtigter der Erben des Justiz-Rath **Riemann** in Strasburg, fordere ich siedurch alle Diejenigen, welche durch den Legteren in einer Rechts-Angelegenheit bedient gewesen sind und die Gedühren bezahlt haben, auf, die Manual-Akten von mir und aus der früheren Justiz-Rath **Riemann**'schen Wohnung hierselbst in den Sprechsunden von 1½ bis 3 Uhr Nachmittags und von 7 Uhr Abends persönlich oder durch einen Bevollmächtigten binnen 3 Monaten abzuholen. **Rach Absauf dieser Krift werden die Akten dem hiefigen Kö** Mis General-Bevollmächtigter ber Erben bes Frist werden die Akten dem hiesigen Kö-nigl. Kreis:Gerichte von mir übergeben

Eine Absendung der Atten durch die Post kann nicht stattsinden. (8528) Strasburg, den 20. October 1867.

E. Dembek. Lachsforellen

ju haben Oliva im Walbichlößchen. Bremer Cigarren

Das Cigarren-Engros-Geschäft von Earl Süne in Bremen ist in allen Gattungen wohlassoritet und versendet Probezehntel unter Nachnahme oder gegen Einsendung des Betra, es. Breislisten franco Bedienung prompt und billig. (9131)

Vilbetwas ganz Aus= empfehle ich gesteichnetes

Havanna-Ausschuß-Cigarren aus reinem Havanna-Tabak, nicht gemifcht, jum Preise von Thir. 20 und Thir. 17.

etermann kovenhagen. Langebrücke No. 11, zwischen Brobbanten- und Frauenthor. Deine birecte Abladung von Malaga per Schiff "Julins", bestehend in: Gitronen in 1 und 12 Risten,

Apfelsinen, Traubenrosinen in 3 Sorten,

Feigen in Trommeln, frische Weintranden und Johannisbrod

traf foeben ein und bin daher im Stande, eingehende Ordres fofort gn effectniren. Robert Hoppe.

Liniirte Geschäfts-Bücher aus der rühmlichst bekannten Fabrik von J. C. Kö-nig & Ebhardt aus Mannover em-pfehlen zu Fabrikpreizen (8899)

Emil Rovenhagen, A. de Payrebrune. Comtoir-Datum-Anzeiger sind

bereits vorräthig bei Emil Rovenhagen, A. de Payrebrune.

Ein sehr gutes Operuglas ist zu verlaufen Hundegasse No 80, 2 Tr. u. zu besehen von 1 bis 3 Uhr Nachm. (9268)

Mit 1000 Thern. Caution

fucht ein Buchhalter eine Stelle unter No. 8978. Ju einer gut frequentirten. vollständig eingerich-teten Baperisch- u. Grannbier Brauerei, in einer lebhaften Kreisstadt gelegen, wird ein Theil-nehmer gesucht. — 5-6000 Thir. Capital sind ersorderlich. — Fachkenntniß ist nicht Bedingung. Zu erfragen in der Expedition dieser Zeitung unter Ro. 8944.

Ein gebild. Mädchen, welch. schon unterricht. hat, munit., im Nähen mit der Maschine, im Schneibern u. allen Hand, arb. sehr geübt, in der Wirthschaft recht ersab., wünscht v. 1. Decbr. od. Jan. eine Stelle als Gesellsch. od. kleinere Kind. zu unterrichten. Gefäll, Abr. werd, durch d. Erped. dies, 3tg. unter Ro. 9278 erbeten.

Gin mit ben nöthigen Schulkenntnissen ausges rüsteter junger Mann kann sogleich unter günstigen Bedingungen in meine Apotheke als Lehrling eintreten. (5757)
Elbing. R. Blodan.

Gin gewandter Diener, der meb. Jahre in großen Säusern Berlins sungirt u sebr gute Zeugnive hat, wünscht zum 15. b. ob. 1. t. M. hier od. außerhalb eine Stelle. Gef. Off. unter Ro. 9271 m. t. d. Exp. b Btg. erb.

Sin erfahrener Buchhalter (für eine Stunde tägs-lich) wird gesucht. Abr. in ber Erpeb, biefer Zeitung unter No. 9276.

Gin Saussehrer, cand. pail, wo möglich musikalisch, wird auf einem Rittergute unweit Danzig bei zwei Kindern, Rnaben und Mädchen, 11 und 12 Jahre alt, fofort gefucht. Abreffen unter No. 1000, Babuhof

Sobenftein, poste restaute. Bensionaire (Mädchen), die die hiesige Schule besuchen sollen, finden liebevolle Aufnahme nebst Benuhung eines Klaviers. Nährer Austunft ertheilen gütigft herr Consistorialrah Keinicke, Heiligeistgasse, und herr Kaufmann Klose, Langugarten Ro. 22. (9260)

garten No. 22. (9261)
Line anständige Dame, welche Caution kellen kann, wünscht eine Brod-, Seis- und Lichte, oder eine Niederlage anderer Artifel zu übersnehmen. Näberes im Gekinde-Bureau Köpergasse No. 3. Daselbst sind tichtige Wirthinnen, Hanselne für Verniechen u. Dienstmädden zu vermiethen. (9265) Sundegasse Ro. 98 sind 2 elegant möblirte Studen billig zu vermiethen. (9272) Unnoncen für sämmtliche eritirende Zeitungen nimmt entgegen und befördert prompt

Die Expedition ber Dang. 3tg. Selegenheitsgebichte aller Art fertigt Rudolf Dentler, britter Demm Ro. 13.

Drud und Berlag von A. W. Rafemann in Dangig.